



# COUNTRY & WESTERN CLUB BERN

Switzerland



**HONKY TONK  
NOTICE**

# Impressum

## Herausgeber

**COUNTRY & WESTERN CLUB BERN**

CH - 3000 Bern

PC 30 - 35662-6

## Wichtige Telefonnummern

Präsident	031 / 921 64 10	Rolf Probst
Vizepräsident:	032 / 82 25 18	Markus von Ballmoos
Kassiererin	031 / 921 64 10	Jacqueline Probst-Obwieser
Sekretär	031 / 991 72 13	Jürg Wüthrich
Beisitzer	033 / 45 59 51	Mario Anneler
	031 / 301 69 87	Lotti Hutmacher

## Redaktionsrichtlinien

Grundsätzlich wird jeder Bericht abgedruckt. Die Redaktion behält sich jedoch vor, Artikel und Leserbriefe nach eigenem Ermessen zu kürzen, zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen oder Einsendungen zurückzuweisen. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion nur bedingt Verantwortung. Leserbriefe decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Anonyme Zuschriften werden nicht abgedruckt.

## Titelbild

Tammy Wynette & George Jones

### Redaktion

Lotti Hutmacher  
Fabrikstrasse 43  
3012 Bern

Tf 031 / 301 69 87

### Mitarbeiter an dieser Nummer

Anneler Mario  
Baumgartner Tony J.  
Clerc Monika  
Lehmann Therese  
Lüdi Alex  
Odermatt Helena  
Probst Rolf  
Salvisberg Iris  
Von Ballmoos Christine  
Weibel André  
Wüthrich Jürg  
Zahnd Andy

Auflage: 300 Exemplare

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. November 1995**

## Presicorner

Hoi zäme

Viele von Euch haben in den vergangenen Wochen sicher ihre wohlverdienten Ferien bezogen und diese bei diesem tollen Sommer sicher auch geniessen können. Während einige in der Sonne liegen konnten, haben die anderen noch ein bisschen „gearbeitet“. Für all' diejenigen ein kleiner Trost, Eure Ferien kommen bestimmt auch noch.

Spass beiseite - obwohl wir erst anfang September haben, sind die Vorbereitungen für die **11th Int. Country Night Bern vom Samstag, 4. November 1995** natürlich schon angelaufen, so wie es aussieht, wird die diesjährige Country Night in Ortschaften vom musikalischen Teil her, einen Querschnitt vom Süden bis zum Norden der USA enthalten. Die Verträge mit den Musikern stehen vor dem Abschluss. Sobald alles unter Dach und Fach ist, werden wir Euch informieren.

Wie jedes Jahr brauchen wir auch dieses Mal eine Anzahl von Helfern, sei es in der Bar, Küche, bei der Sicherheit oder beim Auf- und Abbauen. Deshalb möchte ich Euch zum Mitmachen auffordern, je früher Ihr Euch meldet, umso eher können wir auf Eure Wünsche eingehen. Anmeldungen für Helfer bitte an mich richten. **Danke !**

Ich hoffe auf zahlreiche Anmeldungen.

See you soon !

Rolf Probst

We need you.  
Please call !





# Club Treff

Freitag, 15. Sept. 95

Die Gelegenheit einmal das zu sagen was Du schon immer gerne zu Deinen Klubkameraden sagen wolltest.




Es geht eben nichts über einen gemütlichen Treff.

Ab 20.00h ist im Trucker / City West ein Tisch für uns reserviert.

Wenn noch fragen, wähle 033 / 45 59 51 Mario hilft Dir weiter.

## Club Notices

- Aus organisatorischen Gründen wird die nächste Ausgabe vom „Honky Tonk Notice“ Nr. 54, erst anfangs Dezember erscheinen. Der **Redaktionsschluss** für die Ausgabe Dezember 95/Januar 96 ist der **10. November 1995**.
- Die **11th Int. Country Night Bern** ist nicht mehr fern. Christine von Ballmoos und Evi Buchser, welche für die Tombola zuständig sind, freuen sich über jede **Tombolapreisspende**. Es wäre schön, wenn unsere Mitglieder mithelfen würden, den Gabentisch vielfältig zu gestalten, sei es mit selbstgemachtem, gekauftem oder gar mit gesammelten Gegenständen durch Nachfrage in diversen Geschäften. Hier die Adresse, wo Ihr Eure Spenden hinsenden könnt: Christine von Ballmoos, Burgweg 6, 3270 Aarberg. Tf Nr 032 / 82 25 18. Allen, die bereits gespendet haben oder es noch tun werden, sei hier herzlich gedankt.
- Hugis haben gezügelt. Die neue Adresse lautet: Rosemarie & René Hugi, Bleichestrasse 7, 3066 Stettlen. Tel: 031 / 932 31 11. Wir wünschen viel Glück in der neuen Wohnung!  
A propos zügeln. Da ein Umzug bekanntlich riesige Arbeit verursacht, fällt in dieser Ausgabe die Rubrik „USA“ aus. Aber Rosemarie wird für die nächste Ausgabe wieder einen Beitrag für diese Rubrik liefern. Wir bitten um Verständnis.
- **Achtung, Datum reservieren:**



# 11th International Country-Night Bern

Samstag, 4. November 1995, ab 18.00 Uhr  
in der Mehrzweckhalle in Ortschaftswaben bei Bern

## 7th Over Easy Bluegrass Festival

Den 25. Juni hatten wir uns schon lange im voraus reserviert, denn auf dem Programm stand das 7th Over Easy Bluegrass Festival in Schaffhausen, das von der Over Easy Bluegrass Band organisiert wurde und ein reichhaltiges Programm versprach. Bei gottseidank gutem Wetter waren wir auf dem "Pantli" die ersten zahlenden Gäste. Nach einem spendierten Kaffee mit Gipfeli machten wir es uns auf den mitgebrachten Campingstühlen ein paar Meter vor der Bühne bequem. Jetzt konnte es losgehen.

Der erste Programmpunkt war die offene Bühne. Die einzige Bedingung an der offenen Bühne mitzumachen ist, die Musik muss auf akustischen Instrumenten gespielt werden. Dieses Jahr hatten sich sieben noch recht unbekannte Interpreten und Gruppen angemeldet.



**Blue Side Of Town**

Den Start machte das Freiburgische (D) Trio **Blue Side Of Town**. Schon nach den ersten Takten fielen sie mit ihrem harmonischen Gesang angenehm auf. Das 2/3 Trio **Bluegrass Harmonie** musste ohne ihren Bassisten auskommen. Es tat aber ihrer Darbietung keinen Abbruch. Einfacher, ursprünglicher Bluegrass wurde uns geboten.



**Central Swiss Mountain String Band**  
auf diesem Bild leider ohne Bassist

Die aus Luzern stammende Formation "**Central Swiss Mountain String Band**" überzeugte mit ihrer instrumentalen Darbietung. Die zwei Frauen und drei Männer spielen erst seit relativ kurzer Zeit in dieser Zusammensetzung, doch sie können sich wirklich hören lassen.

**Peter Fischer** gelang es nicht so recht, das Publikum zu fesseln. Vielleicht lag es daran, dass er mit seiner Gitarre resp. Autoharp alleine auf der Bühne war. Die Gruppe **Papa Grappa** betitelte ihre Art Musik als dem Bluegrass artverwandt, womit sie auch recht hatten, "Blue" "S" ist eher zutreffend. Ihr Gesang war im Gegensatz zu ihren Vorgängern total disharmonisch. Der Name bewegte jedoch die Bar dazu eine Runde Grappa spritzen zu lassen.

Die **Bluegrass Hoppers** traten mit demselben Banjospieler wie die Bluegrass Harmonie auf. Auch sie waren durchwegs hörenswert.



**Out of The Blue**

und einem grossen Sandwich inkl. Bier und Mineralwasser begann das Hauptprogramm.

Die vor zehn Jahren von Daniel Lanz und Franz Elsener gegründeten "**Over Easy**" spielten einige Stücke aus ihrer ersten CD, die noch rechtzeitig zum Festival fertig wurde. Mehr zu dieser CD siehe unter der Rubrik "Die hörenswerte CD" in diesem HTN.

Das gab's wohl auch noch nie. Alle drei Contrabässeler von Over Easy waren auf der Bühne. Hanspeter Bolli spielte bis 1989 bei Over Easy mit und wurde dann von Daniel Bögli ersetzt. Jetzt wird der brandneue Daniel Krüsi die nächsten X Jahre Daniel ersetzen und mit Ihnen auf der Bühne stehen. Aber auch der Dobrospieler Erich Flückiger ist bei Over Easy ein Neuzugang.

Die **Bluegrass Family** trat nach längerer Bühnenabstinez zum erstenmal wieder ausserhalb ihres Festivals auf. Sauberer Bluegrass wurde uns geboten. Tom, der jüngste der Familie Bodenmann und Banjospieler der Truppe hat wirklich das Zeug, um einmal gross rauszukommen. **Nugget** mit den Mitgliedern aus Tschechien, Frankreich, Deutschland und Oesterreich sind wirklich international. Die Gruppe besteht schon seit 1976 und kann sich zu der europäischen Spitze zählen. Im letzten Jahr wurde der Gitarrist Michael Lypka dank Ingo Sandhofen aus München ersetzt.



**Bachmann's**

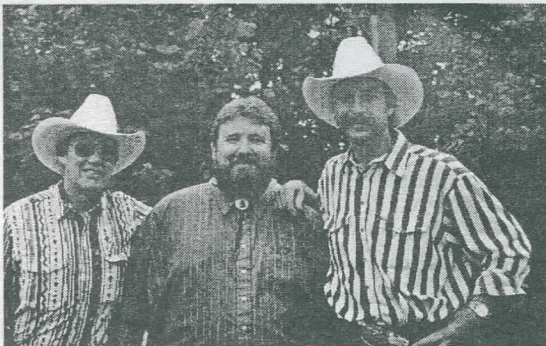
Der Stil der Schaffhausener Band **Out of the Blue** liegt auch näher bei Blues, als bei Grass (Blues-grass).

Eines ist sicher, einige dieser Namen wird man sicherlich in Zukunft noch mehrmals hören. Nach der ersten Pause

Die grösste Ueberraschung für uns waren wohl die "**Bachmann's**". Den ganzen Tag sassen sie nur einen Steinwurf von uns entfernt. Ein ganz unauffälliges Ehepaar. Als sie auf der Bühne waren überzeugten sie mit ihrem wunderbar harmonischen Gesang, welcher lediglich mit einer Acoustic Bassguitar und einem Dobro

begleitet wurde. Heidi Bachmanns Stimme erinnert stark an die von Joan Baez, klar und mit viel Volumen. Ihr Gesang mochte auch noch a cappella zu überzeugen. Ihr Repertoire von Gospel, Old Time Country & Bluegrass, Ragtime und Folk war sehr abwechslungsreich. Noch im letzten Jahr spielten sie auf der offenen Bühne.

Der absolute Höhepunkt des Tages aber waren die **Bluegrass etc.** aus Amerika. Wer im Juni in der Mahogany Hall war kennt sie ja schon. Ihre Show zu beschreiben ist fast unmöglich man muss sie einfach live hören. Nicht umsonst werden Sie von Kritikern als die Bluegrassband des Jahres 1995 genannt. John Moore (Gitarre / Mandolin), Dennis Caplinger (Banjo / Fiddle) und Steve Spurgin (El.-Bass) sind aus anderen Bands keine unbekannt. Ein Erlebnis, welches man nicht so schnell vergisst.



**Bluegrass etc.**

Den ganzen Nachmittag jamten abseits des Publikums bis zu dreissig und mehr Musiker zusammen, einige davon distanzieren sich, um mit anderen Musiker zusammen zu spielen, so dass zeitweise bis zu drei weitere Gruppen entstanden. Während den Pausen war auch deren "Konzert" gut besucht. Es war ein richtiger Bluegrassmarathon. Ein Lied löste das andere ab.

Leider konnten wir die "Old swiss mans" die **Country Pickers** nicht mehr geniessen. Die dienstälteste Schweizer Bluegrass Band trat in neuer Besetzung auf. Ihr Auftritt wäre sicherlich sehr hörensenswert gewesen. Doch es war schon spät und unser Heimweg noch sehr lang. Aber wir werden diese Formation bestimmt noch viele Male hören.

Eines ist gewiss: wir waren nicht das letzte mal in Schaffhausen. An dieser Stelle noch unseren herzlichen Dank den Organisatoren und ihren Helfern für den wirklich gelungenen Anlass.

Jürg Wüthrich und Monika Clerc

# Gesucht

## Tombolapreise für Country Night

### LIEBE CLUB-MITGLIEDER

Auf unser letztes Inserat kam leider nur eine Tombolaspende. Die Mirgros hat uns durch Lotti Hutmacher einen Fr. 100.- Einkaufsgutschein geschenkt. Vielen Dank!!!

### BITTE HELFT UNS !

In drei Monaten ist die Country-Night schon vorbei. Fragt doch Eure Bekannte und Verwandte, ob sie nicht auch Lust und Laune hätten, unseren Gabentisch noch schöner und reicher zu gestalten. Sei es durch Selbstgebackenes oder Gestricktes, Gehäkeltes, Gebasteltes, wir sind über jede Spende oder Anmeldung einer Spende noch so froh. Wer keine Zeit hat, uns zu schreiben, kann uns natürlich auch telefonisch erreichen.

Christine von Ballmoos, Tf 031/82 25 18 oder Evi Buchser, Tf 031/859 23 78

### BITTE HELFT UNS !

Evi Buchser  
Grubenstrasse 18  
3322 Schönbühl-Urtenen

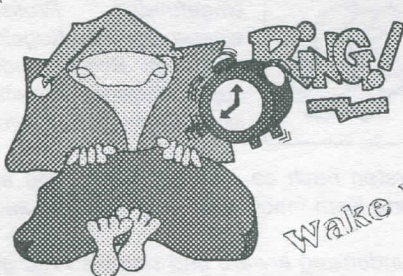
Christine von Ballmoos  
Burgweg 6  
3270 Aarberg

Wir sagen allen im voraus vielen, vielen Dank für jede noch so kleine Spende, und ich hoffe, dass ich im nächsten Heftli viele Namen und Spenden bekanntgeben kann.

Bis bald

Christine von Ballmoos

Wake Up !!



Wake Up !!

# Bowling-Bowling-Bowling

Rubigen, Freitag, 30. Juni 1995, 20.00 h „Bowling“ !



Auch beim langsamen Einnachten ist es draussen noch herrlich warm, aber drinnen bei den Bowlingbahnen, angenehm kühl.

Nach der Begrüssung gilt es Spezialschuhe und Bowlingkugel zu fassen.

Urs, Barmann und Spielmanager, erklärt das

Spiel und rät, den ganzen Abend dieselbe Kugel zu benutzen.

Wir begeben uns zur Spielbahn und riskieren die ersten Schüsse. Es ist ja schon etwas ungewohnt, mit nur drei Fingern die Kugel zu halten, muss man doch berücksichtigen, dass die Fingerlöcher gross genug sein sollten, ansonsten die Möglichkeit besteht, mitsamt der Kugel nach hinten zu fliegen.



Mittlerweile sind alle eingetrudelt und das "Game" kann beginnen. Auch auf der Nachbarbahn haben sich Leute eingefunden, Profis! Handbandagen, eigene, bemalte Kugeln, das macht es wohl aus beim Bowlen, oder ist es etwa eine super elegante "Kugelabgabeposition"? Wir sind uns einig, das wird es wohl sein!

Inzwischen geben die ersten nach ca. eineinhalb Stunden auf, die Handgelenke schmerzen. Doch der harte Kern macht weiter und es wird auch richtig spannend.

Martha, welche einen Rundensieg erwarb und sich als Frau gegen die Männerwelt behauptete, befindet sich zusammen mit Tony, Theo, Roland, Mario, und Rolf in

einer Differenz zwischen 4 + 6 Punkten. Theo ist in Führung, aber die lieben Nerven, man kann das Adrenalin fast riechen. Tony gewinnt, wenigstens dieses Spiel. Sieger des Abends ist doch eigentlich jeder!...oder?...Mario?



Ich freue mich schon  
aufs nächste Mal!

Pflege erst einmal deinen Muskelkater!



Gürbentalreporterin  
Helena Odermatt

## **10. Bluegrass-Festival in Thun**

**15. Juli 1995**

### **Herzliche Gratulation an den Country Club Thun !**

*In der Region Bern ist er der einzige, der es fertig gebracht hat ein regelmässiges Bluegrass-Festival zu veranstalten. Vor zehn Jahren haben ein paar Mitglieder nicht nur darüber fantasiert, nein sie haben es auch durchgezogen.*

*Die Lage ist optimal! Das "Gründer-Inseli" auf dem Thunersee, eingerahmt von Bäumen und Sträuchern. Trotz nie fehlender Sonne, wird eine regengeschützte Bühne aufgestellt und für die Gäste stehen Tische und Bänke bereit. Ein paar Zuhörer sind ausgerüstet mit einem Campingstuhl, andere wiederum legen sich neben der Bühne auf den Boden, während einige sich mit einem Bad im kühlen See erfrischen. Kinder vergnügen sich vor der Bühne, springen herum und tanzen um die Wette.*

*Schon früh am Nachmittag bei Sonnenschein und warmen Temperaturen beginnt die erste Band ihr Set zu spielen. Wie jedes Jahr, handelt es sich um Spitzenmusiker wie die: OZARK Pioneers, Pete And The Bluegrass Two, Modrotisk, Monogram und das Appalachian Barn Orchestra. Über die Qualität der Musik schreibe ich für einmal nichts, obschon es wieder ein Genuss war, hinzuhören. Sei es wegen der instrumentalen Technik, oder der Songs, deren Texte einem in eine andere Welt versetzen.*

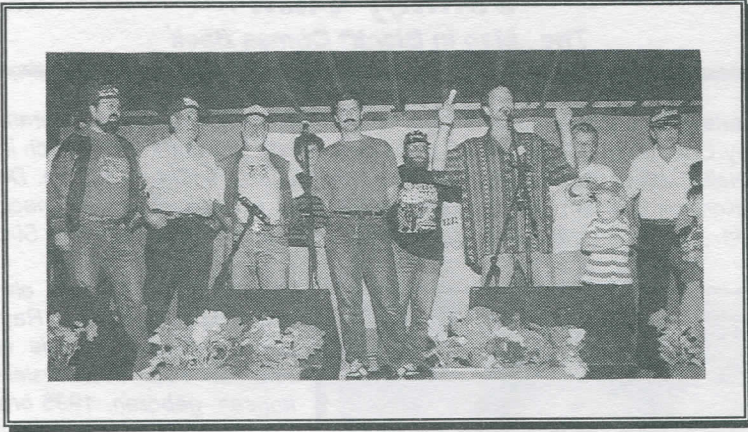
*Wer erst nach der grossen Pause gegen 19.00 h eintrifft, wird mit Musik, schon vor der Insel begrüsst, denn ein paar Musiker veranstalten ihr eigenes, gutes Privatkonzert und spielen zusammen auf ihren mitgebrachten Instrumenten.*

*Natürlich braucht niemand zu hungern oder zu verdursten, denn nebst Chili, Bratwurst und Pommes-frites hat es genügend Mineralwasser, Kaffee und auch selbstgebackenen Kuchen.*

*Für einmal keinen Westernwear-Stand, sondern einfach nur einen Verkaufstand von Musikinstrumenten, Zubehör und Notenbüchern. Hier kann ausprobiert werden, ob man nicht doch auch ein bisschen talentiert wäre. Eine kleine Unterhaltung mit den Musikern ist beim Autogramm-Tisch möglich, wo auch Tonträger gekauft werden können.*

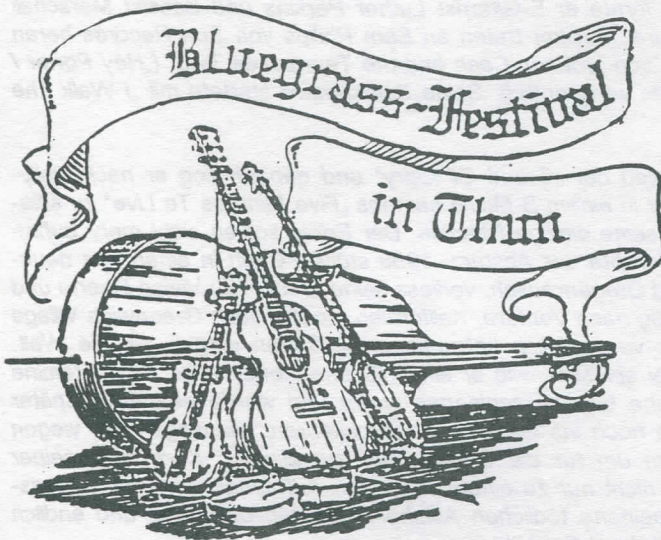
*Die gemütliche Stimmung hebt sich für mich, wenn die Dämmerung hereinbricht, Boote und Segelboote vorbeigleiten, die Sonne langsam untergeht, sich die Lichter im See spiegeln, Mond und Sterne zur Begrüssung erscheinen und die Natur spürbar wird, vor allem wenn sich noch lästige Mücken einfinden.*

Erst gegen Mitternacht müssen wir Abschied nehmen und uns wieder aufs nächste Jahr vertrösten lassen.



Hier die Gründer/Organisatoren der ersten 10 Jahre

Noch bevor die letzten Gäste fort sind, fangen die Thuner Heinzelmännchen an aufzuräumen, was mit viel Arbeit verbunden ist! Alles muss weg, das heisst: immer wieder vom Festland über die Brücke auf die Insel und zurück. Alle machen dies freiwillig. Entschädigung liegt nicht drin, denn das Konzert war gratis und die Musikergagen decken sich zum Teil nur mit den Einnahmen aus dem Essens- und Getränkeverkauf.



Dem Country Club Thun wünsche ich weitere, erfolgreiche Bluegrass-Festivals!

Therese Lehmann

## **Johnny Cash**

### **The „Man In Black“ Comes Back**

Ein verletzter Gesichtsnerv infolge einer Operation war schuld daran, dass Johnny Cash seine diesjährige Europatournee, die ihn am 17. Mai auch ins Zürcher Hallenstation geführt hätte, nicht wie geplant durchführen konnte. Das Zürcher Konzert soll am 13. September 1995 im Kongresshaus ZH nachgeholt werden. „Na dann - gute Besserung Johnny - lass uns nicht wieder im Stich!“



John R. Cash wurde als Sohn des Baumwollfarmers Ray Cash und seiner Frau Carrie am 26. Februar 1932 in Kingsland, Arkansas, geboren. 1935 brach die Cash-Familie zu den Ufern des Mississippi auf, wo Johnny aufwuchs. Nach der High School zog er nach Detroit, arbeitete als Raumreiniger bei einer Margarine-Firma. Doch dann wurde er in die Armee einberufen. In Deutschland lernte er Gitarre spielen und schrieb seine ersten Songs.

Zurück in den Staaten (genauer gesagt in Memphis) lernte er E-Gitarrist Luther Perkins und Bassist Marschall Grant kennen. Die drei Musiker traten an Sam Philips von Sun Records heran und die erste Single von „Johnny Cash and the Tennessee Two“ („Hey Porter / Cry, Cry, Cry“) wurde veröffentlicht. Seine Solokarriere startete mit „I Walk The Line“.

1957 wurde er Mitglied der „Grand Ol' Opry“ und danach zog er nach Hollywood, um einen Killer in einem B-Movie namens „Five Minutes To Live“ zu spielen. Es wurde nicht seine einzige Filmrolle. Der Erfolg schien nicht mehr aufzuhalten - doch dann drohte der Absturz. 1958 stürzte Cash in einen fast neun-jährigen Alkohol- und Drogenrausch, verliess seine erste Frau Vivian Liberto und seine Tochter und zog nach Ventura, Kalifornien, später nach Greenwich Village in New York. Bilder von peinlich betrunkenen Auftritten gingen um die Welt. 1965 wurde er dabei erwischt, wie er einen Gitarrenkoffer voller Amphetamine über die mexikanische Grenze schleppen wollte und wurde verhaftet (Später sollte er dann öfters noch ins Gefängnis zurückkehren, allerdings nicht wegen Verbrechen, sondern um für die Gefangenen zu spielen). Kurz nach seiner Freilassung kam es nicht nur zu einem schweren Autounfall, sondern schliesslich auch zu einer beinahe tödlichen Alkohol-/Tabletten-Überdosis und endlich zur (wohl unvermeidlichen) Scheidung.

Doch dann kam endlich wieder Licht ins Dunkel: In Nashville lernte Cash June Carter kennen, mit welcher er 1961 zu arbeiten begann (Wer kennt Duette wie „Jackson“ und „If I Were A Carpenter“ nicht?). June befreite ihn erst von den Drogen, dann führte sie ihn zu Christus. Cash und Carter heirateten 1968. Cash engagierte sich nun für „Soziale Randgruppen“ wie Indianer und Strafgefangene und machte sich stark für den konservativen US-TV-Prediger Billy Graham. Der Erfolg kehrte zurück. Das im Folsom Prison aufgenommene Live-Album (1968) wurde zum Millionen-Seller, eine eigene TV-Show, Auftritte im Weissen Haus und San Quentin, Aufnahmen in der „Nashville Songwriter's Hall Of Fame“ usw. Doch dann wurde seine Musik von der Plattenfirma „verwurschtelt“ (ein Chörchen Background Vocals hier, eine Fiddle dort, Pedal-Steel-Gesülze da..). Cash hatte die Nase voll und es wurde still um ihn.

1994: „American Recordings“ Produzent Rick Rubin bat Cash ins Studio, um eine CD einzuspielen. Dieser war zuerst skeptisch, liess sich aber dann doch überreden. Nur gerade Mann und Gitarre sind auf dem Album zu hören, und es wurde sein bestes überhaupt. Gerade, **weil** auf eine Band vollständig verzichtet wurde und der Künstler die Musik machen konnte, die er immer wollte und so selten durfte. **Johnny Cash pur!** Er durfte denn auch einen Grammy (seinen bisher 8.!) für das „beste aktuelle Folk-Album“ entgegennehmen. Speziell die Texte des Albums sind eines besseren Zuhörens würdig. In „Like A Soldier“ zum Beispiel singt er: „I'm like a soldier getting over the war, like a young man getting over his crazy days“ (Ich bin wie ein Soldat nach dem Krieg, wie ein junger Mann nach seinen wilden Tagen). Lässt man sein Leben Revue passieren, merkt man, wie wahr diese Aussage ist.



Alex Lüdi

### **Johnny Cash**

**live zu sehen und hören  
am 13. September 1995  
im Kongresshaus ZH**

# *Country Night Gstaad*

## *Die Stars*

*Am 22. und 23. September 1995*



*The Tractors*



*Tammy Wynette*  
*George Jones*



*Rodeo Ranchers*

**COUNTRY**  
**NIGHT**  
GSTAAD

## **Tammy Wynette**

**Country Night Gstaad, 22. & 23. September 1995**



Foto: Werner Rolli

als 30 Millionen Tonträger verkauft. Den Ueberrnamen „The First Lady of Country Music“ holte sie sich als erste weibliche Country-Interpretin mit einem Album, von dem mehr als eine Million Exemplare verkauft wurden.

Die 90er Jahre begann sie mit dem Auftritt im Musikvideo „Let's Call It A Day Today“, in welchem ihr alter Freund Burt Reynolds Regie führte. Country Superstar Randy Travis holte Tammy für sein Album „Heroes and Friends“, mit dem die

Tammy Wynette gehört nicht zu der Klasse Menschen, die auf ihren Lorbeeren ausruhen, auch wenn sie allen Grund dazu hätte. Ihre Erfolge in den 90er Jahren allein würden anderen Künstlerinnen schon als Lebenswerk genügen. Im Musikgeschäft ist sie aber schon seit den 60er Jahren und zu ihren grossen Auszeichnungen gehören 2 Grammys, 16 BMI Songwriter-Ehrungen und 3 Country Music Association Awards.

Ihre Lebensgeschichte liest sich wie das Drehbuch zu einem Film. Kein Wunder deshalb, dass ein recht erfolgreicher TV-Film über ihr Leben gedreht wurde, und eine vielbeachtete Autobiographie entstand, beide nach ihrem Erkennungslied „Stand By Your Man“ benannt. Bis 1989 allein hatte sie 39 Hits in den Top 10 der Charts untergebracht und 20 Nr. 1-Singles, 11 Nr. 1-Alben produziert und mehr

heute sehr populäre Serie der Produktionen aus der Taufe gehoben wurde, die verschiedene Sänger auf einem Album vereint. Eine der besten Produktionen dieser Art ist Tammys „Without Walls“-Album, das letztes Jahr auf den Markt kam. Ihre 25 Jahre als Plattenstar feierte sie 1991 mit der sehr erfolgreichen Retrospektive „Best Loved Hits“. Anlässlich der Fan Fair in Nashville jenes Jahres verlieh Merle Haggard vor laufender Kamera einer völlig sprachlosen Tammy Wynette den „TNN/Music City News Living Legend Award“. Dazu meinte sie später: „Ich hatte keine Ahnung, es war ein echter Schock und eine Riesenüberraschung. Ich erinnere mich so gut an jenen Abend, Merle lachte und ich weinte.“

Kaum ein Jahr später landete sie mit ihrer Nr. 1-Single „Justified & Ancient“, eine Produktion mit der britischen Popgruppe KLF, auf dem ersten Platz in 18 Ländern. Im gleichnamigen Video tritt Tammy alles überragend auf der Spitze einer Maya-Pyramide in Erscheinung. „Ich machte es aus Spass“, erinnert sie sich, „ich machte es, weil es mal etwas anderes war und weil ich diese Jungs wirklich mochte. Abgesehen davon, waren meine Zwillinge-Enkeltöchter begeistert davon. Und jetzt habe ich 18 Nr. 1-Plätze; kaum zu glauben!“

1993 machte Tammy erneut Schlagzeilen mit ihrer Jubiläums CD-Kollektion „Tears Of Fire“ und ihrer Hauptrolle in einem 2-stündigen TV-Special „The Women of Country“. Neben Tammy traten in dieser Produktion Mary Chapin Carpenter, Emmylou Harris, Trisha Yearwood, Pam Tillis, Lorrie Morgan, Tanya Tucker und Kathy Mattea auf, um nur einige der berühmten Stars zu nennen, die Tammy mit ihrer Mitwirkung ehrten. 1994 gelangte diese Produktion auf VHS-Kassette für den Heimgebrauch auf den Markt.

Im Herbst des gleichen Jahres fanden sich Tammy, Dolly Parton und Loretta Lynn im Studio ein, um „Honky Tonk Angels“ aufzunehmen. Sie erinnert sich an diese heiteren Stunden im Studio, die mit Gelächter, Neckereien, Schwatzen und guter Stimmung ausgefüllt waren. Der Produzent, Steve Buckingham, liess dauernd das Band laufen, zu dem die drei Frauen, die das Gesicht der Country Music so nachhaltig prägten, Songs und Spässe austauschten.

Es war Tammy Wynettes Stimme, die der Single „Silver Threads And Golden Needles“ dieses Albums jene unverwechselbare Note verlieh, die den drei Frauen an der Premiere an den 1993 Country Music Association Award-Show stehenden Beifall einbrachte. Im Video dazu sind Berühmtheiten wie Chet Atkins, Marty Stuart, Rodney Crowell, Grandpa Jones, Ronnie Milsap, Carl Perkins, Bill Monroe und Confederate Railroad in kleinen Nebenrollen zu sehen.

Jäh unterbrochen wurde ihre Karriere im Januar 1994, als ein immer wieder auftretendes Gallenproblem plötzlich sehr bösartige Züge annahm und sie mit einer Vergiftung notfallmässig hospitalisiert werden musste. Eine Woche lang hielt die Musikwelt in Nashville den Atem an, während Tammy im Spital um ihr Leben kämpfte. Sie stand es durch und verlor dabei noch, nach mehr als 30 Jahren, die Lust am Rauchen. „Im Spital bekam ich keine, und als ich nach Hause kam, wollte ich keine mehr. Ich nehme an, dass Gott mein Verlangen nach Zigaretten gelöscht hatte. Meine Stimme ist dadurch sehr viel stärker geworden.“

*Ich habe zwar immer behauptet, dass ich nicht die beste Sängerin der Welt sei, nur die lauteste. Aber jetzt bin ich noch lauter als je zuvor!"*

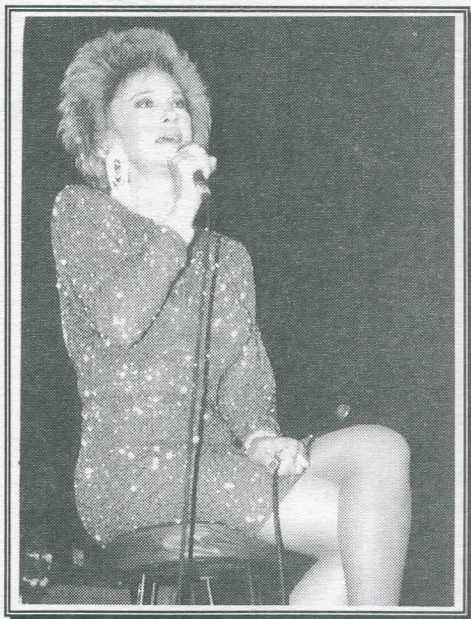


Foto: Werner Rolli

*Sie verlor keine Zeit, um die Arbeit wieder aufzunehmen. Ihr Duett mit Elton John ist auf seinem 1994 produzierten Album „Duets“ zu hören. Mit K.T. Oslin stand sie vor der Kamera für die in den USA vielbeachtete TV-Serie „Evening Shade“. Im April vergangenen Jahres stand sie seit langem wieder im Studio mit Ex-Gemahl und Ex-Duettpartner George Jones für eine Neuauflage des unsterblichen Klassikers „Golden Ring“. Im selben Frühling 1994 erschien Tammy als Special Guest zusammen mit Whitney Houston, Luciano Pavarotti, Elton John, Branford Marsalis, James Taylor und Aaron Neville in der Carnegie Hall in New York am jährlichen Benefizkonzert von Stings Regenwald-Stiftung. Die unglaubliche Zuneigung, die Tammy bei ihren*

*Kollegen und Fans genießt, kam vielleicht am deutlichsten im Rolling Stone Magazine zum Ausdruck, das schrieb, dass Tammy den stärksten Applaus des Abends erhalten und James Taylor bemerkt hätte, es sei der Traum jedes Künstlers, einmal im Leben mit Tammy Wynette auf der gleichen Bühne zu stehen.*

*Auf ihrem letzten Album „Without Walls“ ist sie mit Künstlern zu hören, die ein unwahrscheinlich breites musikalisches Spektrum vertreten: Sting, Wynonna, Elton John, Smokey Robinson, Joe Diffie, Lyle Lovett, Cliff Richard und Aaron Neville. Einige ihrer grössten und schönsten Erfolge sind die gemeinsamen Auftritte mit George Jones. Am 22. und 23. September 1995 wird sie mit ihrem ersten Auftritt in Gstaad, zuerst alleine, anschliessend zusammen mit George Jones, einen Meilenstein in der Geschichte der Schweizer Country Music-Szene setzen und vielleicht ein neues Kapitel im grossen Buch der Country Music aufschlagen.*

## Discografie - Tammy Wynette

Jahr	Titel	Chart- Plazierung
1966	<i>Apartment No. 9</i>	44
1967	<i>Your Good Girl's Gonna Go Bad</i>	3
	<i>My Exclusive Dreams (mit David Houston)</i>	1
1968	<i>I Don't Wanna Play House</i>	1
	<i>Take Me To Your World</i>	1
	<i>D-I-V-O-R-C-E</i>	1
	<i>D-I-V-O-R-C-E (Pop)</i>	63
	<i>Stand By Your Man</i>	1
1969	<i>Stand By Your Man (A/C)</i>	11
	<i>Stand By Your Man (Pop)</i>	19
	<i>Singing My Song</i>	1
	<i>The Ways To Love A Man</i>	1
1970	<i>The Ways To Love A Man (A/C)</i>	18
	<i>I'll See Him Through</i>	2
	<i>He Loves Me All The Way</i>	1
	<i>Run Woman Run</i>	1
	<i>The Wonders You Perform</i>	5
1971	<i>We Sure Can Love Each Other</i>	2
	<i>Good Lovin' (Makes It Right)</i>	1
1972	<i>Take Me (mit George Jones)</i>	9
	<i>Bedtime Story</i>	1
	<i>Reach Out Your Hand</i>	2
	<i>The Ceremony (mit George Jones)</i>	6
1973	<i>My Man</i>	1
	<i>Till I Get It Right</i>	1
	<i>Kids Say The Darndest Things</i>	1
	<i>We're Gonna Hold On (mit George Jones)</i>	1
1974	<i>Another Lonely Song</i>	1
	<i>(We're Not The) Jet Set (mit George Jones)</i>	15
	<i>We Loved It Away (mit George Jones)</i>	8
	<i>Woman To Woman</i>	4
1975	<i>Stand By Your Man (Pop England)</i>	1
	<i>(You Make Me Want To Be) A Mother</i>	4
	<i>God's Gonna Getcha (For That) (mit George Jones)</i>	25
	<i>D-I-V-O-R-C-E (Pop England)</i>	12
	<i>I Still Believe In Fairy Tales</i>	13

Jahr	Titel	Chart-Plazierung
1976	<i>Til I Can Make It On My Own</i>	1
	<i>Til I Can Make It On My Own (A/C)</i>	41
	<i>Golden Ring (mit George Jones)</i>	1
	<i>I Don't Wanna Play House (Pop England)</i>	37
	<i>You And Me</i>	1
	<i>You And Me (A/C)</i>	28
1977	<i>Near You (mit George Jones)</i>	1
	<i>(Let's Get Together) One Last Time</i>	6
	<i>Southern California (mit George Jones)</i>	5
1978	<i>One Of A Kind</i>	6
	<i>I'd Like To See Jesus (On The Midnight Special)</i>	26
1979	<i>Womanhood</i>	3
	<i>They Call It Making Love</i>	6
	<i>No One Else In The World</i>	7
1980	<i>Two Storey House (mit George Jones)</i>	2
	<i>He Was There (When I Needed You)</i>	16
	<i>Starting Over</i>	16
	<i>A Pair Of Old Sneakers (mit Georges Jones)</i>	19
1981	<i>Crying In The Rain</i>	15
1982	<i>Another Chance</i>	8
	<i>You Still Get To Me In My Dreams</i>	16
	<i>A Good Nights Love</i>	19
1983	<i>I Just Heard A Heart Break (And I'm So Afraid)</i>	46
	<i>It's Mine</i>	
	<i>Unwed Fathers</i>	63
	<i>Still In The Ring</i>	63
1984	<i>Lonely Heart</i>	40
1985	<i>Sometimes When We Touch (mit Mark Gray)</i>	6
1986	<i>Alive And Well</i>	53
1987	<i>Your Love (mit Ricky Skaggs)</i>	12
1988	<i>Beneath A Painted Sky (mit Emmylou Harris)</i>	25
1989	<i>Next To You</i>	51
	<i>While The Feeling's Good (mit Wayne Newton)</i>	63
1990	<i>Let's Call It A Day Today</i>	57
1991	<i>What Goes With Blue</i>	56
	<i>We're Strangers Again (mit Randy Travis)</i>	49
	<i>Justified &amp; Ancient (mit The KLF) (Pop)</i>	11
1992	<i>Justified &amp; Ancient (mit The KLF) (Pop England)</i>	1
	<i>Silver Threads And Golden Needles (mit Dolly Parton und Loretta Lynn)</i>	
1993	<i>Without Walls</i>	

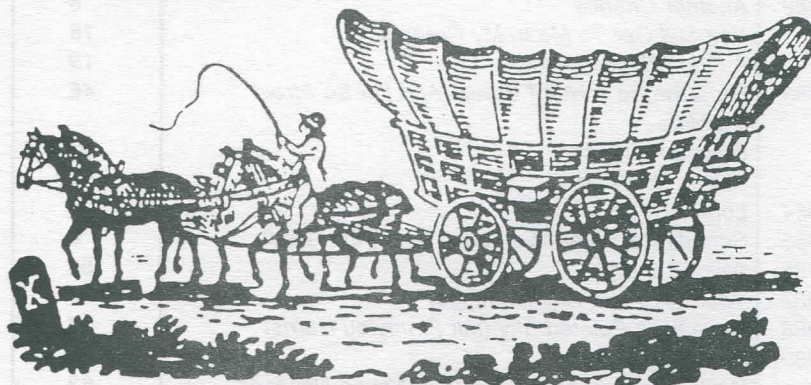
## Gitar - Workshop

*Nicht mehr ganz so regelmässig, aber immer noch mit Freude, gebe ich die Grundbegriffe des Gitarrenspiels weiter.*

*Interessierst Du Dich auch ?*

*Dann ruf einfach an: 031 / 991 45 97*

*Therese Lehmann*



M. & M. Zahnd  
Freiburgstrasse 58  
Postfach 7114  
3001 Bern



### little big shop

Western Wear  
Army, Freizeit- + Trendmode

Tf & FAX Nr: 031 / 381 59 15  
Natel: 077 / 52 80 91

Lieferung ab Lager

# *Country Festival Waldegg Teufen AR*

*7. und 8. Juli 1995*

Einmal ein anderes Country-Festival erleben - ein paar nicht alltägliche Bands sind angesagt - also nichts wie los. Das Festzelt steht auf der Waldegg und kann nur zu Fuss oder mit dem „Gratis-Konzertbus“ vom grossen Parkplatz aus erreicht werden. Das OK, unter der Leitung des Initiators, dem Wirt des Rest. Waldegg und seinen Helfern, scheint alles vorzüglich organisiert zu haben und ich sollte (bis auf das technische Versagen des Generators) nicht enttäuscht werden. Oben angelangt werde ich für Fr. 35.- pro Abend auf dem Festgelände, welches einige verschiedene Stände beinhaltet, in das Zelt eingelassen.

**Freitag: George Hug + Steaks & Beans (CH), Becky Hobbs (USA), und Sally Rose Band (CS)** sind angesagt.

Konzertbeginn um 19.00 Uhr mit **George Hug**. In dem rund 2-stündigen, vielseitigen Set stellt Hug seine neue CD „**Stories**“ und etliche ältere Songs vor. Der Sound ist in einer angemessenen Lautstärke, jedoch vermag die Qualität der Anlage nicht ganz zu überzeugen. Daher auch dem Tontechniker von Hypo-Sound, der beim Abmischen das möglichste zu erreichen versuchte, ein Kompliment. Nach George Hug tritt **Becky Hobbs** (für ihr einziges Konzert in der Schweiz 1995) auf die Bühne. Das Energiebündel spielt ein sehr überzeugendes Set, das mit einigen Showeinlagen gespickt ist. Da mit eigenem Tontechniker gespielt wird, ist die Freude zumindest am Anfang der Show durch zu grosse Lautstärke getrübt. Das OK zeigt jedoch auch hier Grösse und überzeugt zur Mässigung „Bravo!“. Leider hat Becky Hobbs keine neue CD, so dass sich ihre Show auf alte Hits beschränkt. Ich könnte noch lange zuhören !!! Den Abschluss des Abends macht die Gruppe **Sally Rose Band** mit einem stimmungsvollen Set, dass viele bekannte Hits enthält.

**Samstag: Tony Lewis & the Shooters (USA/CH), Nashville Rebels (CH), Sunday Skiffers (CH), Jimmy Lawton (USA) und Country Sisters (CS).**

Konzertbeginn mit einer Stunde Verspätung (infolge Generatorproblemen) um ca. 19.00 Uhr und **Tony Lewis** bietet ein überzeugendes Set mit Ausschnitten aus seinen CD's. Leider füllt sich das Zelt im Gegensatz zum Freitag erst am späteren Abend, Tony Lewis hätte mehr Zuhörer verdient. Als zweite Band sind die **Nashville Rebels** auf der Bühne, welche eigentlich den Konzertabend eröffnen sollten, aber danach mit Tony Lewis abtauschten, da dieser noch ein Auftritt im Bündnerland hatte. Als Headliner vom Samstag treten nun die **Sunday Skiffers** auf die Bühne. Ein überzeugendes sehr stimmungsvolles Set erwartet uns, in welchem jedoch im zweiten Teil das neue „**Skiffno**“ (eine Mischung von Techno und Skiffle) vorgestellt wird. Meinen Geschmack treffen Sie damit jedoch nicht und so bleibt nach diesem Set ein schaler Beigeschmack zurück - leider! Nach den Sunday Skiffers erwartet uns **Jimmy Lawton**, ein mir bis anhin völlig unbekannter Name, der - nach meiner Ansicht von Country-Music - ein etwas zu rockiges Set zum Besten gibt. Den Abschluss des Abends

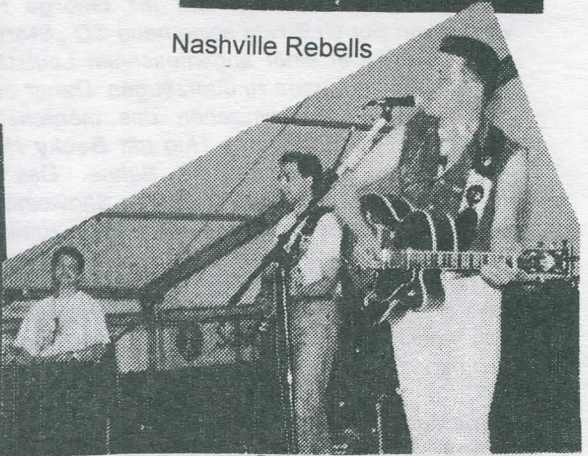
George Hug



Becky Hobbs



Nashville Rebels



Jimmy Lawton



Sunday Skiffers



und des Country Festivals machen die wohlbekanntesten **Country Sisters**. Das altbekannte, mit viel Geige untermalte Set wird leider immer noch vom Rhythmusgerät begleitet. Eigentlich Schade!

Ein durchwegs überzeugendes Konzertwochenende ist zu Ende !!!

**PS.** Auch der Küche gehört ein Lob, wartete diese doch ausser mit Chilly, Steaks, Frites, Würsten auch mit Pizza- und Knoblauchbroten etc. auf „**Bravo!**“

Persönliche Eindrücke geschildert von André Weibel

---

## **Bernhard Probst** Heizungsanlagen

---

**Natel 077 / 51 71 73**

**Rütiweg 79**

**3072 Ostermundigen**

**Telefon 031 / 931 24 60**

**Telefax 031 / 931 40 20**

**Heizungsservice**

**Reparaturen**

**Tankanlagen**

**Boilerentkalkungen**

# **Brätli-Plausch-Weekend**

**Samstag, 29. Juli 1995 beim Pfadiheim Grauholz**

## **Das Sport-Weekend an der Aare**

Wahrscheinlich das bisher sportlichste Brätli-Weekend beim Pfadiheim. Nachdem Mario Anneler und Reto Winkler das Pfadiheim um 13.00 Uhr übernommen hatten und eine am selben Ort campierende Gruppe ihre Badminton-Utensilien zum Gebrauch zur Verfügung stellten, trainierten die beiden bis zum Umfallen. Als dann am späteren Nachmittag weitere Clubmitglieder eintrafen, folgten Matches um Matches. Natürlich wurde dadurch viel geschwitzt, so dass ein paar Sportler sich ins kühle Nass warfen, um bei einem „Aare-Schwumm“ etwas abzukühlen. Auch das Frisbee-Spielen durfte nicht fehlen. Logischerweise folgte darauf der Heisshunger, zum Glück war der Grill sehr gross, so dass alle der rund 30 Leute (Klein und gross) ihre Fleischwaren miteinander braten konnten. Die Kinder spielten mit allem möglichen, selbst die leeren Getränkeflaschen mussten dazu herhalten. Nicht zu vergessen die drei Hunde: der kleine Dogy wurde von den noch kleineren Hunden Patch und Moe stets zum Spielen aufgefordert. Man glaubt gar nicht, wie schnell so kleine Hunde rasen können.

Es wurde rege diskutiert, allen voran Andy Zahnd, der über die Country Music philosophierte und seine Meinung darüber kund tat. Selbstverständlich war er nicht der einzige, auch diverse andere diskutierten heftig über Konzerte, Sound und ähnliches.

Als es dann dunkel wurde und ich einen Zuckerstock steigen liess, gaben die Kinder keine Ruhe, bis auch der zweite abgebrannt war. Andy Bucher, der ein Riesending von Feuerwerk eingekauft hatte und stolz zum Schlussbouquet ansetzte, war ab dem Ergebnis gar enttäuscht, stimmte doch das dargebotene Ergebnis überhaupt nicht mit dem Preis überein.

Trotz der Absage der Gerlinger, die alle an einer Party waren, kamen doch noch zwei angereist, was uns natürlich sehr freute. Kläglich war das Ergebnis der Übernachtungen: Ganze 10 Personen von ca 30 nutzten die Übernachtungsmöglichkeit.

Der Sonntagsausklang dauerte länger als auch schon: Erst um ca 16.00 Uhr wurde die Hütte abgegeben und der harte Kern begab sich danach nach Meikirch. Im Tea Room „Chutze“ verdrückte jeder mit Wonne einen Coupe zum Dessert - mmhhh.- lecker .!.

Lotti Hutmacher

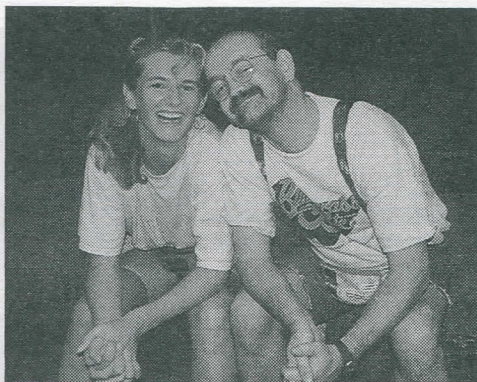
**Robin, Beni und Nadia  
beim Spielen mit dem  
Leergut**



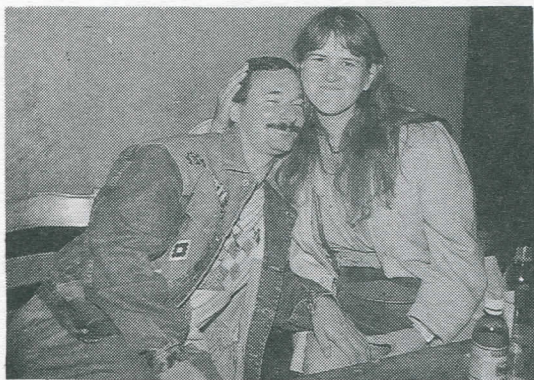
**Während Jöggü und Martha  
fachsimpelten, genoss  
Monika das Spielen mit  
den Hunden**

**Familie von Ballmoos  
beim Dinieren**

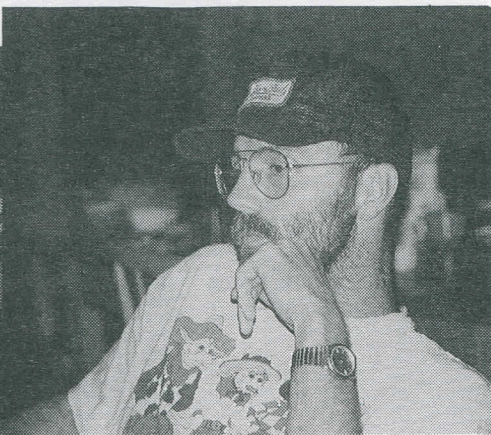
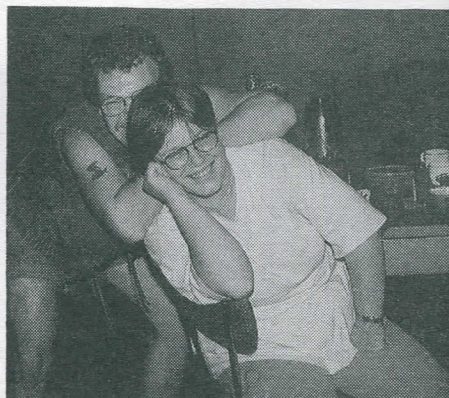


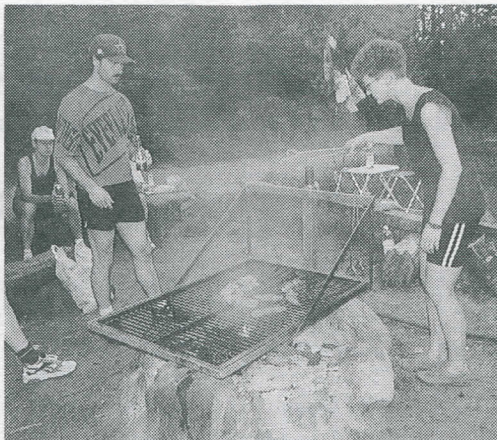


**Viele nutzten den Abend für ein gemütliches Tête à tête**

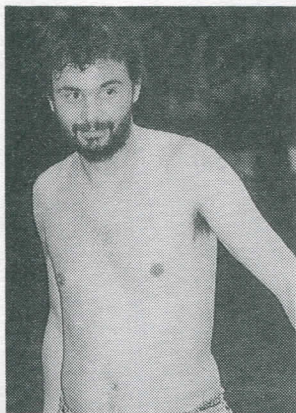


**...neckten sich..... oder studierten über ernsthafte Themen nach...**

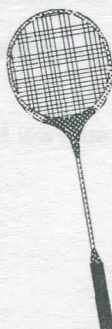




Feine Sachen wurden da gebruzelt



Reto wirft ein kühner Blick, schlägt auf, dann...



Huiii..., dachte Helena, treff ich, oder treff ich nicht?!



Auch am Publikum für die Sportler fehlte es nicht



# Western Dance Lesson

## Hooked On Country

**Position:** Ohne Partner in Linien-Formation in gleicher Richtung stehend

**Start:** Mit geschlossenen Beinen, die Füße zusammen

**Musik:** „Take A Little Trip“ by Alabama

### **Shuffle back / Steps**

- 1 & 2 Shuffle rechts rückwärts  
Rechter Fuss ein kleiner Schritt zurück - mit dem linken Fuss neben den rechten Fuss  
rechter Fuss ein kleiner Schritt zurück  
(Diese drei schnellen Schritte folgen auf zwei Musiktakten)
- 3 & 4 Shuffle links rückwärts  
Linker Fuss ein kleiner Schritt zurück - mit dem rechten Fuss neben den linken Fuss  
linker Fuss ein kleiner Schritt zurück  
(Diese drei schnellen Schritte folgen auf zwei Musiktakten)
- 5 Rechts einen Schritt vorwärts
- 6 Links einen Schritt vorwärts
- 7 Rechts einen Schritt vorwärts
- 8 Links Kick nach vorne
- 9 Links einen Schritt rückwärts
- 10 Rechts einen Schritt rückwärts

### **Grapevine right**

- 11 & 12 Links Schritt an Ort / Rechts Schritt an Ort  
Mit dem linken Fuss den rechten Fuss vorne kreuzen  
(Diese drei schnellen Schritte folgen auf zwei Musiktakten)
- 13 Rechter Fuss zur Seite stellen
- 14 Linker Fuss kreuzt hinter dem rechten
- 15 Rechter Fuss zur Seite stellen
- 16 Auf dem rechten Fuss stehend einen Hüpfen machen und dabei das linke Knie leicht anheben. Gleichzeitig in die Hände klatschen.

### **Grapevine left**

- 17 Linker Fuss zur Seite stellen
- 18 Rechter Fuss kreuzt hinter dem linken
- 19 Linker Fuss zur Seite stellen
- 20 Auf dem linken Fuss stehend einen Hüpfen machen und dabei das rechte Knie leicht anheben. Gleichzeitig in die Hände klatschen

## **Pivot**

- 21 *Mit rechtem Fuss abstehen*
- 22 *Das linke Knie anwinkeln und sich leicht nach rechts abdrehen, gleichzeitig in die Hände klatschen*
- 23 *Mit linkem Fuss abstehen*
- 24 *Das rechte Knie anwinkeln und sich leicht nach links abdrehen, gleichzeitig in die Hände klatschen*
- 25 *Rechter Absatz vorne abstellen*
- 26 *Rechter Absatz vorne abstellen*
- 27 *Mit rechter Fußspitze hinten den Boden berühren*
- 28 *Mit rechter Fußspitze hinten den Boden berühren*
- 29 *Rechter Absatz vorne abstellen*
- 30 *Körper 1/4 gegen den Uhrzeigersinn drehen*
- 31 *Rechter Fuss neben den linken Fuss stellen*
- 32 *Rechts Kick nach vorne*

*Hier beginnst Du wieder mit dem Schritt 1. Viel Vergnügen !*

*Bei Fragen zum Western-Dance allgemein, steht Dir Martha Amstutz gerne zur Verfügung Tf 033 / 45 59 51.*

*Mario Anneler*



**Kickin' Kountry Klub**  
Western Dance Bern

## News.... Klatsch.... Tratsch....

- Der Country Western Dance Club **NO LIMITS** feiert bereits sein **5-jähriges Bestehen**. Der 5. Geburtstag wird am **8. & 9. September 1995** in einem ganz speziellen Rahmen im **Rest. Salmen**, Schlieren ZH, gefeiert. Das Programm:

Freitag, 8. September 1995		Samstag, 9. September 1995	
		09.30	Workshops
		14.00	<b>Internationales Tanzturnier</b> (Eintritt Gratis)
19.00	Türöffnung / Country Disco	19.00	Türöffnung / Country Disco
20.30	<b>Grischa Country</b> (live)	20.00	<b>Dusty Road</b> (live)
21.15	<b>NO LIMITS Dance Show</b>	21.00	<b>Tombola / Country Music</b> mit DJ
21.30	Country Music mit DJ	21.45	<b>Dusty Road</b> (live)
22.00	<b>Grischa Country</b> (live)	22.30	<b>Dance Show</b> mit ⇒ <b>Evolution CWD-Club</b> , Niederurnen/GL ⇒ <b>Rosie und Derek van Duyne</b> , Holland
22.45	Country Disco	23.15	<b>Dusty Road</b> (live)
23.15	<b>Grischa Country</b> (live)	24.00	<b>Country Disco</b>
24.00	Ende	01.00	Ende

Rahmenprogramm: Bar, Dance Floor, Tombola sowie Western Food.

Eintrittspreis pro Abend: im Vorverkauf Fr. 15.- / Abendkasse Fr. 18.-

Bestellung per Nachnahme bei **NO LIMITS Country Western Dance Club**, Postfach, 8952 Schlieren.

Ein Anlass also, der sich die Country Music- wie natürlich im Speziellen die **Western Dance Fans** nicht entgehen lassen sollten. Für Rückfragen hier die Tel Nr der Präsidentin, Cäcilia Flühler, 052 / 32 83 24. An dieser Stelle **herzliche Gratulation zum Jubiläum!**

- Die **7. Country Night Gstaad** am **22. und 23. September** wartet mit folgenden Stars auf: **George Jones, Tammy Wynette, The Tractors** sowie den einheimischen **Rodeo Ranchers** (an beiden Tagen mit dem selben Programm). Billettvorverkauf an allen Ticket Corner des Schweiz. Bankvereins oder über Tel. 030/4 88 22. Die Preise sind wie folgt Fr. 110.- / Fr. 80.- und Fr. 50.-.
- Die **Tammy Wynette & George Jones Show** galt in Nashville anlässlich der diesjährigen Fan Fair als Höhepunkt. Trotz strömenden Regens liessen sich die über 24'000 Fans nicht vom Konzertbesuch abhalten, um ihre Show zu sehen.
- Für den aufstrebenden Künstler **Ty Herndon** ist die Karriere wohl vorbei. Ein paar Tage nach der Fan Fair wurde er wegen Drogenbesitz sowie unsittlichem Benehmen in Forth Worth (Texas) verhaftet.
- **Marty Stuart, Steve Earle, Waylon Jennings, Nanci Griffith und The Mavericks** haben für ein **Buddy Holly Tributalbum**, das Ende Jahr erscheinen soll, Songs eingespielt.
- Im Oktober erscheint das neue Album „**Steam**“ (Dampf) von den **Krüger Brothers**, das sie in London aufgenommen haben.

– Für Western Dance Freunde hier die Dance-Clubs der Schweiz:

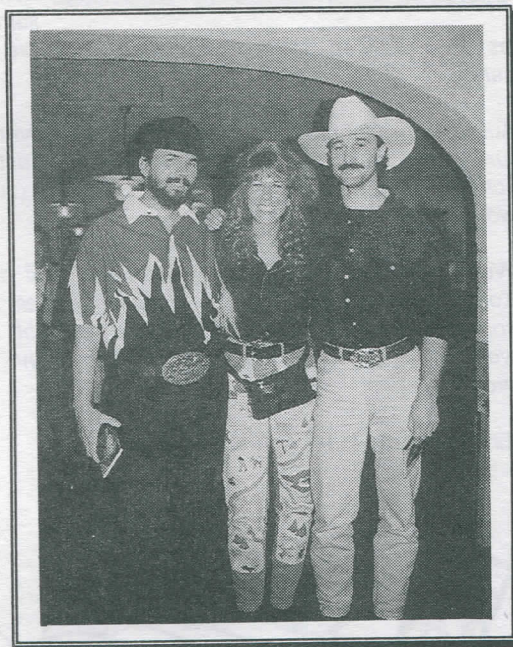
Jeden Mittwoch	Country Western Dance Club <b>Evolution</b> / Mehrzweckhalle Niederurnen GL Info bei: Erwin Kubli, Tel. 058/61 78 07
	<b>Paul's Kountry Kickin' Inn</b> / Restaurant Winkelried, Wettingen/AG Info bei: Paul Järmann, Tel. 064/31 43 78
Jeden Donnerstag	<b>Kickin' Kountry Klub</b> , Western Dance Bern / Rest. Traube, Münsingen BE Info bei: Martha Amstutz, Tel. 033/45 59 51
	Country Western Dance Club <b>Burnin' Heels</b> / Pub „Route 66“ Oberdiessbach Info bei: Walter Lüthi, Tel. 031/981 39 48
Jeden Freitag	<b>NO LIMITS</b> Country Western Dance Club / Restaurant Salmen, Schlieren ZH Info bei: Tanja Häberli, Tel. 01/730 56 08
Sonntag	Country Line Dance / 1 x pro Monat, in Aarau Info bei: Sonja Schibli, Tel. 064/22 82 51

- Nicht verpassen sollte man am **3. November 1995** die Konzerte anlässlich „**Nashville Unplugged 95**“ in Grand-Saconnex GE. Akustische Auftritte gibt's von **Dan Seals, Ricky Lynn Gregg** und der ihre Schweizer Premiere feiernden **Joy Lynn White**. Nähere Infos über Roger Lehmann, Tel 022 / 786 88 39. Da diese Konzerte im kleinen, intimen Kreise stattfinden ist es wichtig, die Billette frühzeitig zu reservieren, da die Gefahr besteht, dass das Konzert rasch ausverkauft ist und man dann das Nachsehen hat.

- Wer „**Blues'n' Boogie**“ mag, der sollte sich das gleichnamige Album von **Nico Brina** anhören. Vertrieb COD-Tuxedo AG, Telefon 042 / 41 46 66 oder ROPA Concert Service, Telefon 077 / 51 46 43.

- **Charlie Rich** ist anfangs August gestorben. Bekannt wurde er durch so bekannte Songs wie „Behind Closed Doors“, „The Most Beautiful Girl“ und viele andere.

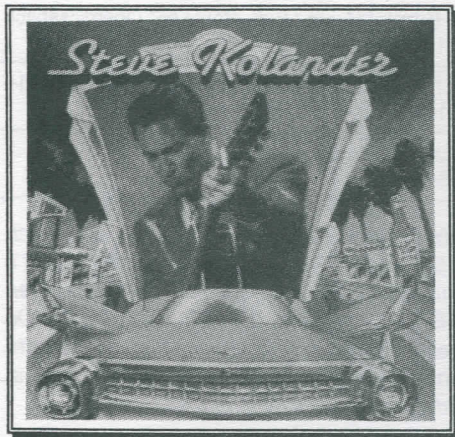
- Habt Ihr schon mal so strahlende Gesichter gesehen? In Grindelwald hatten **Reto Winkler** und **Mario Anneler** die Ehre, ihren Favorite-Star **Viktoria Shaw** persönlich kennenzulernen.



**Reto, Viktoria Shaw und Mario in Grindelwald**

## Die hörenswerte CD

**Steve Kolander**  
(River North Records)



Steve Kolander - ein Name, der nicht nur hierzulande unbekannt ist. Obwohl er sich an der Westküste der USA eine beachtliche Fangemeinde aufbauen konnte, erhält er von den Radiostationen kaum Airplay. Welch ein Talent wird da wieder verschwendet. Er passt eben nicht in die Masse des Mainstream-Country von heute. Steve Kolanders Musik ist eine Mischung aus frühem Rock'n'Roll und traditionellerem Country.

Auf seiner Dankesliste erscheinen denn auch Namen wie Hank Williams Sr., Buddy Holly, The Beatles, Roy Orbison, Willie Nelson und Elvis, die er respektvoll „seine Mentors“ nennt.

Auf seinem Debütalbum, das beim Label River North Records erschienen ist (unter anderen Holly Dunn, Rob Crosby), besticht der Kalifornier durch erfrischende Eigenständigkeit und durch seine (zugegeben) vielleicht etwas gewöhnungsbedürftige Stimme.

Wenn der gewünschte Erfolg ausbleibt, liegt das ganz sicher nicht an Steve Kolander oder seiner Musik. Vielmehr wird ein Newcomer, der sich so positiv von all den „Möchtegern-Cowboys“ abhebt, leider kaum beachtet. Doch wenn's die Mavericks geschafft haben, dann sollte es Steve Kolander erst recht gelingen.

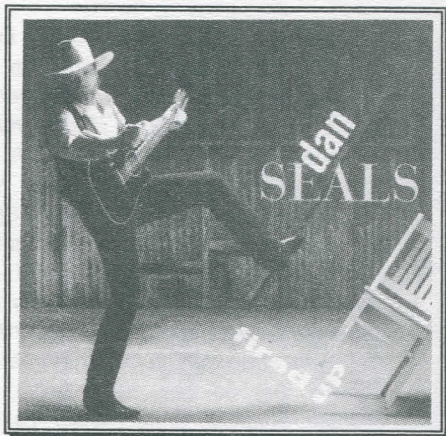
Ein Reinhören lohnt sich auf jeden Fall.

Iris Salvisberg



## Die hörenswerte CD

### **Fired Up** Dan Seals



Erst kürzlich entdeckte ich Dan Seals Qualitäten. Erstmals live gehört habe ich ihn 1987 anlässlich des ersten Country Open Airs im Wankdorfstadion Bern. Da war er mir gar nicht so speziell aufgefallen neben den vielen anderen Supermusikern, die wir vor „unserer Haustür“ geniessen durften.

Nun, kürzlich erstand ich mir das Album „Fired Up“, um mich auf seinen Grindwald-Auftritt vorzubereiten, wo er übrigens mit grossem Erfolg auftrat. Ich kann nur sagen: ein absolutes Top-Album. Uptempo Songs wechseln sich mit Balladen

ab. Meine Favoriten darauf sind die wunderschönen Balladen „A Rose From Another Garden“, „Jayney“ und „Still Realin' From Those Rock'n'Roll Days“.

Dan Seals wird noch dieses Jahr ein akustisches Album veröffentlichen. Zudem wird er am **3. November 1995** anlässlich des „**Nashville Unplugged**“-Abends in **Grand-Sacconnex GE** auftreten und zu meiner ganz persönlichen Freude können wir ihn einen Tag später - voraussichtlich auch unplugged - an unserer **11th Int. Country Night am 4. November 1995 in Ortschaften** geniessen, wo er sicher einige Songs aus seinem akustisches Album vorstellen wird.

Lotti Hutmacher

### **DAN SEALS**

Live Auftritte in der Schweiz

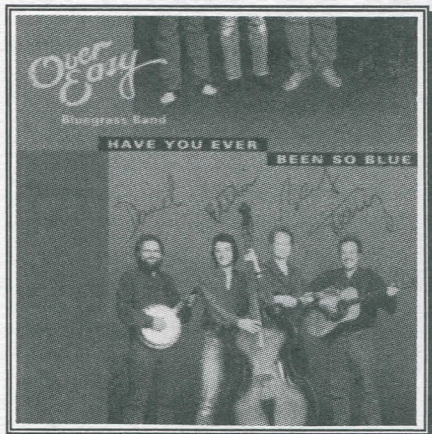
- ⇒ **3. November 1995, Grand Sacconnex GE**  
im Rahmen von **Nashville Unplugged 95**
- ⇒ **4. November 1995, Ortschaften**  
im Rahmen der **11th Int. Country Night Bern**

## Die hörenswerte CD

### Over Easy Bluegrass Band

Have You Ever Been So Blue

(Frying Egg Eigenvertrieb)



Dem Bluegrass Kenner muss man diese Band wohl kaum noch vorstellen. Die Gründer Daniel Lanz und Frank Elsener sind schon seit ca. zwanzig Jahren in dieser Szene tätig und die Gruppe Over Easy besteht seit zehn Jahren. (Übrigens spielten Sie an unserem Club Fondue Abend im Februar 1992 in Köniz). Unter dem Motto "Gut Ding muss Weile haben" nahmen die vier Herren am Februar in Schaffhausen Ihre erste CD mit vierzehn Titeln, darunter fünf Eigenkompositionen auf.

#### Die Band:

Franz Elsener   Guitar, Vocals  
Daniel Lanz   Banjo, Dobro, Voc.  
Daniel Bögli   Bass, Vocals  
Beat Müller   Mandolin, Vocals

Es ist interessant, wie man Mischungen mit Bluegrass und anderen

Musikrichtungen machen kann. Wagt man sich mit ein paar Stücken auf fremde Gelände. Ich muss zugeben, dass man durchaus Kompromisse machen kann, solange es sich um einzelne gut arrangierte Stücke handelt, wie z.B. das Bob Marley Stück "There She Goes". Es ist sehr gut im Bluegrass-Stil vermischt, wobei das Lied "Wildwasserkanufahrt, Bach ab", eher der Hip-Hop-Szene zuzuordnen ist. Aber man darf es ruhig einmal anhören. Apropos Hip, dann lieber das Hippie Stück "I Wasn't Born To Follow". Da sind doch, bei dieser Filmmelodie, Dennis Hopper und Peter Fonda mit den zwei Kommunenmädchen am Fluss und baden. Ach ja - Easy-Rider-Zeit!

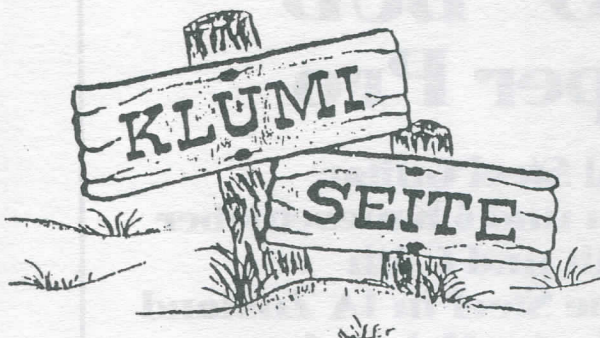
Auch sehr gut arrangiert und in Zürichdeutsch das gesungene Stück "Faraway Eyes" (verträumti Ouge), das von den Rolling Stones geschrieben wurde, verleitet einem trotz lustigem Text zu träumen. Der Rest dieser CD ist traditionell gehalten und äusserst hörenswert. Kurz und bündig, man merkt die jahrelange Erfahrung dieser Musiker.

#### Kontakt:

Daniel Lanz, Beckengässchen 1  
CH-8200 Schaffhausen  
Tel./ Fax 053 25 62 66

Jürg Wüthrich

## Die Seite der Clubmitglieder



Diese Seite ist für alle  
"KLU'b'MI'tglieder" reser-  
viert!

- bringe Deine Wünsche an,
- äussere dich über Positi-  
ves und Negatives,
- lobe oder meckere,
- gratuliere und wünsche  
Glück,
- bringe Vorschläge und  
Ideen zu Papier,
- tausche, verschenke oder  
verkaufe,
- suche Helfer, oder biete  
Deine Hilfe an,  
usw...

Hier könnte

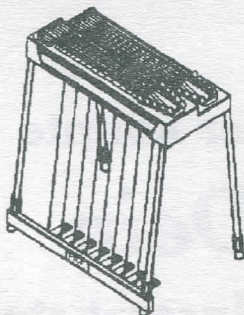
 **Dein** 

Gratis-Inserat stehen

**zu verkaufen:**

# **SHO - BUD Super Pro**

**Pedal Steel Guitar  
mit 8 Pedalen und 6 Knieschieber  
E 9th und C 6th  
wunderschöne Steel in 1A Zustand  
dunkelroter Holzbody  
sehr selten schönes Exemplar  
Preis inkl. Case sFr. 3300.--**



**Intressenten melden sich an:**

**Andy Zahnd**

**Sagerain 7**

**3186 Dürdingen**

**Tel: (037) 432-870 oder (077) 512-196**

**Fax: (037) 434-470**

# Country & Western Treffpunkte

## September 1995

1. Worb	Amber	Jugendfest	20.00
1. Agno TI	Daniela Mühleis & Band	Festzelt	
1. Kyburg SO	Jumping River-Bullfrog's	Rest. Schloss Buchegg	20.30
1. Muttenz BL	Country Pickers	Musikverein	20.00
1. Oberumen GL	George Hug and Steaks & Beans	Rest. Hirschen	
1. Gränichen	Chris Regez	Rüthof (Trike-Treffen)	21.00
1. Schlieren ZH	No Limits C & W Dance Club	Rest. Salmen	
2. Wünnwil	Amber	Kulturmühle Mühletal	21.00
2. Dagmarsellen	Jenny White Band, Cesar & Go West, Country Sisters	Reithalle	
2. Aarau AG	Dusty Road, Krüger Brothers	Rest. Kettenbrücke	19.00
2. Kyburg SO	Jumping River-Bullfrog's	Rest. Schloss Buchegg	20.30
2. Güttingen	Nashville Rebels & Friends	Turnfest Damenriege	
2. Uster ZH	Stadtfest mit Daniela Mühleis & Band	Western-Saloon-Zelt	
2. St. Imier BE	J. Kirby's Band		18.00
2. Adliswil	John Brack	Festzelt Tüfi	21.00
2. Triengen	Bruno Wicki & The Outsiders		
2. Ballwil LU	Dusty Boots	Töfftreffen	20.30
2. Agno TI	George Hug and Steaks & Beans	Festzelt b. Flughafen	
2. Jona SG	Ted Herold, Tony Lewis, Silvie Ray & Band	Open Air Stampf	
2. Lichtensteig	Tony Lewis & The Shooters	Toggenburger Fescht	21.00
2. Schlossrued	Chris Regez	Rest. Storchen	21.00
2. Oetwil a.d.Limmat	Buddy Dee & The Ghostriders	Dorfplatz	15.30
3. Kyburg SO	Jumping River-Bullfrog's	Rest. Schloss Buchegg	10.30
3. Kefikon TG	George Hug and Steaks & Beans	Brunch	11.00
3. Agno TI	Tony Lewis m. Cosgrove und Ackermann	Festzelt	
6. Pfäffikon ZH	Rolf Raggenbass & Country Heart Band, Sunday Skiffers	Festzelt	20.00
7. Brugg AG	Bluegrass-Treff des SBMA	Piccadilly	
7. Bremgarten AG	Katy Moffat	Rest. Reussbrücke	20.00
8. Schlieren ZH	5 Years No Limits mit Grischa Country	Rest. Salmen	20.30
8. Vallorbe VD	J. Kirby's Band	Comptoir de Vallorbe	22.00
8. Waldstadt	George Hug and Steaks & Beans	Festzelt	
8. Schwanden BE	Colin Oliver	Go West Saloon	20.00
8. Däniken	Chris Regez	Dorrfest	19.00
8. Busswil b.Büren	Buddy Dee & The Ghostriders, Tennessee Heartbreakers	Festzelt Homusserfest	20.00
8. Oberlangenegg BE	Angy Burri, George Hug and Steaks & Beans	Festzelt	
8. Kriens LU	Bruno Wicki & The Outsiders	Rest. Alpenrösl	
9. Schwanden BE	Colin Oliver	Go West Saloon	20.00
9. Däniken	Chris Regez	Dorrfest	19.00
9. Laupen	Amber	Kulturodrom (Sternen)	20.30
9. Busswil b.Büren	Buddy Dee & The Ghostriders, John Brack	Festzelt	20.00
9. Oberlangenegg	Angy Buri & The Apaches, George Hug and Steaks & Beans	Festzelt	
9. Schlieren ZH	5 Years No Limits mit Dusty Road	Rest. Salmen	20.00
9. Linden BE	Angy Burri & The Apaches	Festzelt	21.00
9. Zuffikon AG	Howdy	Turnhalle	20.00
9. Ballwil LU	Dusty Boots	Töff-Treffen	20.30
9. Brig VS	Suzanne Klee & Band	Simplonhalle	
9. Busswil b.Büren	John Brack	Festzelt Homusser-Fest	23.00
9. Chêne-Bourg GE	J. Kirby's Band	Rest. La Pte Auberge	
9. Walterswil	Shotgun, Baton Rouge	Hennenbühl	20.00
10. Dübendorf ZH	George Hug and Steaks & Beans	Fliegermuseum	10.30
10. Walterswil	Nashville Rebels	Hennenbühl	10.00
10. Hüttlingen TG	Krüger Brothers	Open Air Geigenhof	12.00

12. Neuhausen SH	Katy Moffatt	Trottentheater	20.15
13. Zürich	Johnny Cash	Kongresshaus	20.15
15. Bern/City West	☺ Clubtreff in der „Truckerbar“, Rest Hair	Rest. Hair „Truckerbar“	20.00
15. Zufikon AG	Dusty Boots	Rest. Schlossberg	20.30
15. Genf	J. Kirby's Band	Alhambra	
15. Bern	Katy Moffatt (USA)	Mahogany Hall	
16. Cudrefin	Amber	Auberge de Cudrefin	21.00
16. Winterthur ZH	Nashville Rebels & Friends	Steibifäscht	
16. Seelisberg NW	Krüger Brothers	Festival Seelisberg	19.00
16. Soulce JU	J. Kirby's Band		
16. Zufikon AG	Dusty Boots	Rest. Schlossberg	20.30
16. Brittnau AG	Barnstorm	Longhorn Pub	20.00
17. Seelisberg NW	Krüger Brothers	Festival Seelisberg	12.00
19. Gossau SG	Krüger Brothers, D. Mühleis & Band, J. Brack	Gewerbeausstellung	20.00
22. Kyburg SO	Andy Martin & The Valley Band	Rést. Schloss Buchegg	
22. Gstaad	Country Night mit Tammy Wynette, George Jones, The Tractors, Rodeo Ranchers	Alpengalazelt	18.00
22. Chur GR	Willie Nininger, Johnny Hill, Country Sisters		
22. Basel	George Hug and Steaks & Beans	Bhf Buffet Brasserie	20.00
22. Bremgarten AG	Roger Brown	Rest. Reussbrücke	20.00
22. Schwanden BE	Kevin Noel & Derek Mandel	Go West Saloon	20.00
23. Chur GR	Jennifer Weatherly, Jenny White Band, Carol Black Band, John Brack	Festhalle "Obere Au"	20.00
23. Basel	Train	Rheinschiffahrt,	19.30
		Res. 061 261 24 00	
23. Eclepens VD	Krüger Brothers	Country Festival	20.00
23. Berikon AG	Howdy	Berimärit	14.00
23. Bremgarten AG	Roger Brown	Rest. Reussbrücke	20.00
23. Kyburg SO	Andy Martin & The Valley Band	Rest. Schloss Buchegg	
23. Gstaad	Country Night mit Tammy Wynette, George Jones, The Tractors, Rodeo Ranchers	Alpengalazelt	17.00
23. Kyburg SO	Andy Martin & The Valley Band	Rest. Schloss Buchegg	
23. Mattstetten BE	Howdy	Rest. Rössli	20.00
23. Russin GE	J. Kirby's Band	Fête d. Vendages	22.00
23. Schupfart AG	Buddy Dee & The Ghostriders	Festhalle	17.30
24. Mattstetten BE	Tennessee Heartbreakers	Country Corner Brunch	
24. Kyburg SO	Andy Martin & The Valley Band	Rest. Schloss Buchegg	
24. Gstaad	Grosser Folkloreumzug. Plausch und Unterhaltung mit Country Music Live auf dem Festgelände. Western Riding Demonstrationen	Festplatz	11.00
24. Chur	Jenny White Band		10.30
24. Schwamendingen	Rolf Raggenbass, Buddy Dee & The Ghostrid.	Altried, Herbstfest	
24. Schönbühl BE	Brunch mit Tennessee Heartbreakers	Country Corner	10.30
24. Madiswil	Kevin Noel & Derek Mandel	Rössli Saloon	20.00
29. Olten SO	Suzanne Klee & Band		
29. Flüelen UR	Truck-Festival	Festplatz	
29. Buchs ZH	Marco Gottardi & Band	Country Ranch	20.00
29. Bremgarten AG	Broken Spoke	Rest. Reussbrücke	21.00
29. Uster	Yvonne Moore	Wagernhof	20.00
29. Regensdorf ZH	Country Sisters	Hotel Mövenpick	21.00
30. Bremgarten AG	Broken Spoke	Rest. Reussbrücke	21.00
30. Davos	John Brack und Che & Ray	Eishalle	21.00
30. Wetzikon ZH	George Hug and Steaks & Beans	Invalidenzentrum	
30. Olten SO	Suzanne Klee & Band		
30. Flüelen UR	Truck-Festival mit den Krüger Brothers usw	Festplatz	

## Oktober 1995

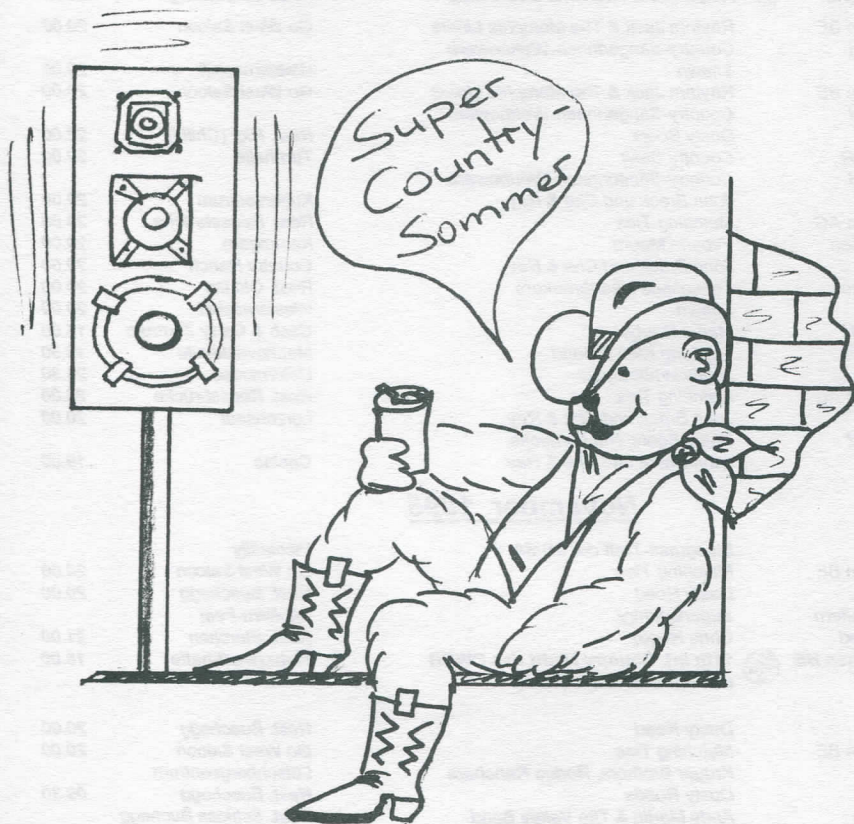
1. Flüelen UR	Truck-Festival	Festplatz	
1. Winterthur ZH	Nashville Rebels & Friends	Gewerbefäscht Seen	
1. Langenthal	Candyman's Jelly	Growa Cash & Carry	20.00
5. Appenzell AI	Willie Nininger	Big Ben Pub	20.00
5. Brugg AG	Bluegrass-Treff der SBMA	Piccadilly	
6. Kyburg SO	Andy Martin & The Valley Band	Rest. Schloss Buchegg	

6. Zug	Shawn	Westerschiff	20.00
6. Schwanden BE	Roger Brown	Go West Saloon	20.00
6. Bremgarten AG	Duo Project	Rest. Reussbrücke	20.00
7. Wetzikon TG	Nashville Rebels	Rest. Immenberg	
7. Frauenfeld TG	Tony Lewis & The Shooters, Dusty Road		
7. Bremgarten AG	Duo Project	Rest. Reussbrücke	20.00
7. Schwanden BE	Roger Brown	Go West Saloon	20.00
7. Rorschacherberg	George Hug and Steaks & Beans	Mehrzweckhalle	
7. Stäfa ZH	Sunday Skiffers	Festzelt am See	21.00
7. Kyburg SO	Andy Martin & The Valley Band	Rest. Schloss Buchegg	
7. Muotathal	Dusty Boots	MZH Stumpenmatt	
7. Birstal-Aesch BL	Tony Lewis & The Shooters	Lörenacker	
8. Madiswil	Roger Brown	Rössli Saloon	20.00
8. Stäfa ZH	Tony Lewis & The Shooters	Herbstfest	
12. St. Gallen	Yvonne Moore	Stadtheater (OLMA)	11.00
13. Wauwil LU	Krüger Brothers, Susanne Klee, J. Turner	MZH	20.00
13. Zug	Shawn	Westerschiff	20.00
13. Hasliberg LU	Willie Nininger	Hotel Reuti	21.00
14. Basel	Jenny White Band	Schiffahrt Rheinhafen	19.30
14. Tramelan JU	Suzanne Klee & Band	Fest. des Réussilles	
14. Rain LU	Dusty Boots		
15. Schönried BE	Willie Nininger	Berghaus Homeggli	
15. Basel	Bluegrass Europe - IBMA International Meeting	Hotel Hilton,	13.00
		Salon des Nations A	
15. Madiswil	Nico Brina	Rössli Saloon	20.00
20. Bern-Bümpliz	 Kegel-Plauschturnier des CWCB	Rest. Drei Könige	20.00
20. Schwanden BE	Rhythm Jack & The Memphis Liners	Go West Saloon	20.00
20. Gossau ZH	Country-SängerInnen-Wettbewerb		
20. Zug	Shawn	Westerschiff	20.00
21. Schwanden BE	Rhythm Jack & The Memphis Liners	Go West Saloon	20.00
21. Gossau ZH	Country-SängerInnen-Wettbewerb		
21. Arth SZ	Dusty Boots	Rest. Rigi (Chilbi)	22.00
21. Sargans GR	Country Stew	Turnhalle	20.00
22. Gossau ZH	Country-SängerInnen-Wettbewerb		
26. Pratteln	John Brack und Che & Ray	Kulturzentrum	20.00
27. Bremgarten AG	Matching Ties	Rest. Reussbrücke	20.00
27. Schaffhausen	Yvonne Moore	Kammgam	20.00
27. Buchs ZH	John Brack und Che & Ray	Country Ranch	20.00
27. Zürich-Enge	Tennessee Heartbreakers	Rest. Old Inn	20.00
27. Zug	Shawn	Westerschiff	20.00
27. Langenthal	Marco Rauber	Cash & Carry Zentrum	14.00
28. Wimmis BE	Suzanne Klee & Band	Mehrzweckhalle	19.30
28. Uster ZH	Jenny White Band	Ustermesse	20.30
28. Bremgarten AG	Matching Ties	Rest. Reussbrücke	20.00
28. Cham	John Brack und Che & Ray	Lorzensaal	20.00
28. Siebnen SZ	Dusty Boots, Rubbermecks		
29. Herisau	John Brack und Che & Ray	Casino	19.00

## November 1995

2. Brugg AG	Bluegrass-Treff der SBMA	Piccadilly	
3. Schwanden BE	Matching Ties	Go West Saloon	20.00
3. Buechegg	Dusty Road	Rest. Buechegg	20.00
3. Zürich-Affoltern	SuperCountry	Affoltern-Fest	
3. Schlossrued	Chris Regez	Rest. Storch	21.00
4. Ortschaften BE	 11th Int. Country Night des CWCB u.a. mit Dan Seals (USA)	Mehrzweckhalle	18.00
4. Buechegg	Dusty Road	Rest. Buechegg	20.00
4. Schwanden BE	Matching Ties	Go West Saloon	20.00
4. Spiez	Krüger Brothers, Rodeo Ranchers	Lötschbergzentrum	
5. Buechegg	Dusty Roads	Rest. Buechegg	09.30
10. Kyburg SO	Andy Martin & The Valley Band	Rest. Schloss Buchegg	
11. Aarau	Chris Regez	KV-Jubiläumsfest	20.00

11. Kyburg SO	Andy Martin & The Valley Band	Rest. Schloss Buchegg	
11. Neuenhof AG	Tennessee Heartbreakers	Rest. Santos	20.30
12. Kyburg SO	Andy Martin & The Valley Band	Rest. Schloss Buchegg	
12. Bramberg BE	Matinée mit Jumping River-Bullfrog's	Rest. Denkmal	10.00
17. Schwanden BE	Rhythm Jack & The Memphis Liners	Go West Saloon	20.00
17. Weesen SG	George Hug and Steaks & Beans	Festzelt Sek-Schulhaus	
18. Schwanden BE	Rhythm Jack & The Memphis Liners	Go West Saloon	20.00
18. Hemishofen	Nashville Rebels	Turnfest	
19. Wortblaufen	Matinée mit Jumping River-Bullfrog's	Rest. Tiefenau	10.00
19. Madiswil	Catman	Rössli Saloon	20.00
19. Fällanden ZH	George Hug and Steaks & Beans	Zwicky Fabrik	10.00
24. Biel-Orpund	Nashville Rebels	Rest. Ranch	
24. Kyburg SO	Jumping River-Bullfrog's	Rest. Schloss Buchegg	20.30
25. Bühler AR	Chlaus-Abend mit Daniela Mühleis & Band	Geh.Festzelt/Rest Rose	
25. Kyburg SO	Jumping River-Bullfrog's	Rest. Schloss Buchegg	20.30
25. Glarus	George Hug and Steaks & Beans	Fischereiverb.Schützen	
25. Le Locle	Tony Lewis & The Shooters	Expo 95	
25. Stein a.Rhein	Nashville Rebels	Turnfest	
26. Kyburg SO	Jumping River-Bullfrog's	Rest. Schloss Buchegg	10.30
26. St. Peterzell	George Hug and Steaks & Beans	Christmas in MZH	15.00



THIS WEEK	LAST WEEK	2 WKS AGO	WKS. ON CHART	FOR WEEK ENDING AUGUST 19, 1995		PEAK POSITION
				ARTIST LABEL & NUMBER/DISTRIBUTING LABEL (SUGGESTED LIST PRICE OR EQUIVALENT FOR CASSETTE/CD)	TITLE	
<b>★★★ No. 1/GREATEST GAINER ★★★</b>						
1	1	1	26	<b>SHANIA TWAIN</b> ▲ MERCURY NASHVILLE 522886 (10.98 EQ/15.98) <b>HS</b> 5 weeks at No. 1	THE WOMAN IN ME	1
2	2	3	3	<b>JEFF FOXWORTHY</b> WARNER BROS. 45856 (10.98/16.98)	GAMES REDNECKS PLAY	2
3	3	2	19	<b>JOHN MICHAEL MONTGOMERY</b> ▲ <sup>2</sup> ATLANTIC 82728/AG (10.98/16.98)	JOHN MICHAEL MONTGOMERY	1
4	4	4	34	<b>GARTH BROOKS</b> ▲ <sup>6</sup> CAPITOL NASHVILLE 29689 (10.98/15.98)	THE HITS	1
5	5	5	26	<b>ALISON KRAUSS</b> ▲ ROUNDER 0325* (9.98/15.98) <b>HS</b>	NOW THAT I'VE FOUND YOU: A COLLECTION	2
6	8	8	82	<b>JEFF FOXWORTHY</b> ▲ <sup>2</sup> WARNER BROS. 45314 (9.98/15.98) <b>HS</b>	YOU MIGHT BE A REDNECK IF...	3
7	6	6	3	<b>TRACY BYRD</b> MCA 11242 (10.98/15.98)	LOVE LESSONS	6
8	7	7	6	<b>LORRIE MORGAN</b> BNA 66508 (10.98/16.98)	GREATEST HITS	5
9	9	9	72	<b>TIM MCGRAW</b> ▲ <sup>4</sup> CURB 77659 (9.98/15.98)	NOT A MOMENT TOO SOON	1
10	10	10	67	<b>REBA MCENTIRE</b> ▲ <sup>2</sup> MCA 10994 (10.98/15.98)	READ MY MIND	2
11	12	12	45	<b>BROOKS &amp; DUNN</b> ▲ <sup>2</sup> ARISTA 18765 (10.98/15.98)	WAITIN' ON SUNDOWN	1
<b>★★★ HEATSEEKER IMPACT ★★★</b>						
12	14	14	7	<b>PERFECT STRANGER</b> CURB 77795 (9.98/15.98) <b>HS</b>	YOU HAVE THE RIGHT TO REMAIN SILENT	12
13	11	11	61	<b>TRACY BYRD</b> ▲ MCA 10991 (10.98/15.98)	NO ORDINARY MAN	3
14	13	13	58	<b>ALAN JACKSON</b> ▲ <sup>3</sup> ARISTA 18759 (10.98/15.98)	WHO I AM	1
15	15	15	46	<b>TRACY LAWRENCE</b> ▲ ATLANTIC 82656/AG (10.98/15.98)	I SEE IT NOW	3
16	17	17	7	<b>GEORGE JONES AND TAMMY WYNETTE</b> MCA 11248 (10.98/16.98)	ONE	12
17	19	18	22	<b>RICK TREVINO</b> COLUMBIA 66771/SONY (9.98 EQ/15.98)	LOOKING FOR THE LIGHT	17
18	16	16	65	<b>TRAVIS TRITT</b> ▲ WARNER BROS. 45603 (10.98/15.98)	TEN FEET TALL & BULLETPROOF	3
19	28	47	29	<b>JEFF FOXWORTHY</b> LAUGHING HYENA 2043 (4.98/8.98)	THE REDNECK TEST VOLUME 43	19
20	18	20	79	<b>BLACKHAWK</b> ▲ ARISTA 18708 (9.98/15.98)	BLACKHAWK	15
21	21	21	39	<b>GEORGE STRAIT</b> ▲ MCA 11092 (10.98/15.98)	LEAD ON	1
22	26	25	31	<b>WADE HAYES</b> COLUMBIA 66412/SONY (9.98 EQ/15.98) <b>HS</b>	OLD ENOUGH TO KNOW BETTER	19
23	20	19	11	<b>DWIGHT YOAKAM</b> REPRISE 45907/WARNER BROS. (10.98/15.98)	DWIGHT LIVE	8
24	30	36	6	<b>JEFF CARSON</b> MCG CURB 77744/CURB (9.98/15.98) <b>HS</b>	JEFF CARSON	24
25	23	35	44	<b>CLINT BLACK</b> ● RCA 66419 (10.98/16.98)	ONE EMOTION	8
26	34	40	7	<b>BRYAN WHITE</b> ASYLUM 61642 (10.98/15.98) <b>HS</b>	BRYAN WHITE	26
<b>★★★ PACESETTER ★★★</b>						
27	48	65	21	<b>JEFF FOXWORTHY</b> LAUGHING HYENA 2079 (4.98/8.98)	THE ORIGINAL	27

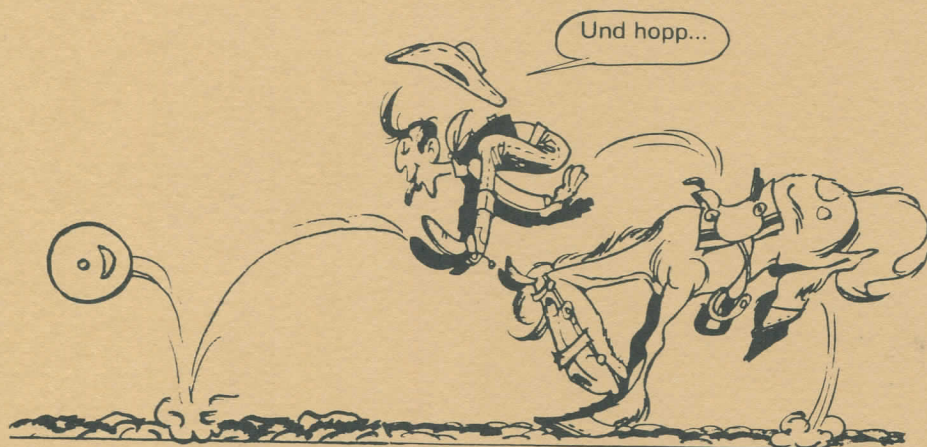


# Club Treff

Freitag, 20. Okt. 95

## Endlich !

☺ Die Kugel rollt wieder ☺



Am Freitagabend ab 20.00 h startet wieder unser traditionelles  
**Kegel-Plauschturnier.**

Wir treffen uns wie letztes Jahr im Restaurant Drei Könige, in  
Bümpliz. Dort stehen uns wieder beide Kegelbahnen zur  
Verfügung.

Wenn noch Fragen, wähle 033 / 45 59 51 Mario hilft Dir weiter.